

	Object: Die Rosstrappe und die Bode
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Kupferstichkabinett
	Inventory number: Z WB XII 93a recto

Description

Die Datierung bezieht sich auf ein Gemälde "Bodetal mit der Roßtrappe" (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, Kat. Nr. 69). (s. z-wb-xii-092 und vgl. die stilistisch nahestehende Zeichnung z-wb-xii-092 und z-wb-xii-092v). Die erste hat Weitsch nachweislich 1766 unternommen, die letzte im Jahr 1786 (Brockengästebuch, s. Annedore Müller-Hofstede, Frühe Harzlandschaften von Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Harz-Zeitschrift (1967/689, S. 263-274, hier S. 266 und 272) Weitsch hat jedoch bereits früher Motive aus dem Harz gezeichnet für das Service von Carl I., daher ist der Beginn seiner Anstellung als Porzellanmaler in Fürstenberg als frühestes Datum genannt (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36).

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 93a recto.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 119 mm; Breite: 260 mm

Events

Drawn	When	1757-1791
	Who	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	Where	
Was depicted	When	

Who

Where Roßtrappe

Keywords

- (The) Wanderer(s)
- Contemplating nature
- Drawing
- History
- Mountaineering
- River
- Rocks

Literature

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221